

K. Jonas
W. Stroebe
M. Hewstone (Hrsg.)

Unter Mitarbeit von C. Leberherz

Sozialpsychologie

Eine Einführung

Übersetzt von M. Reiss sowie C. Leberherz

5., vollständig überarbeitete Auflage

Mit 279 Abbildungen und 17 Tabellen

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung in die Sozialpsychologie	1	6	Einstellungen: Inhalt, Struktur und Funktionen	187
	<i>Wolfgang Stroebe, Miles Hewstone und Klaus Jonas</i>			<i>Geoffrey Haddock und Gregory R. Maio</i>	
1.1	Einleitung: Einige klassische Untersuchungen	2	6.1	Einleitung	188
1.2	Was ist Sozialpsychologie?	6	6.2	Was ist eine Einstellung?	189
1.3	Wodurch unterscheidet sich die Sozialpsychologie von anderen Fachgebieten?	9	6.3	Inhalt von Einstellungen	190
1.4	Eine kurze Geschichte der Sozialpsychologie	13	6.4	Struktur von Einstellungen	195
			6.5	Warum haben wir Einstellungen?	199
2	Forschungsmethoden in der Sozialpsychologie	33	6.6	Zusammenhang zwischen Inhalt, Struktur und Funktion	204
	<i>Anthony S.R. Manstead</i>		6.7	Messung von Einstellungen	207
2.1	Einleitung	34	6.8	Kann man aufgrund von Einstellungen Verhalten vorhersagen?	214
2.2	Forschungsstrategien	38			
2.3	Näheres zum Experiment in der Sozialpsychologie	47	7	Strategien zur Einstellungs- und Verhaltensänderung	225
2.4	Techniken der Datenerhebung	59		<i>Wolfgang Stroebe</i>	
3	Soziale Wahrnehmung und Attribution	69	7.1	Einleitung	226
	<i>Brian Parkinson</i>		7.2	Persuasion	227
3.1	Einleitung	70	7.3	Durch Anreize induzierte Einstellungsänderung	253
3.2	Soziale Wahrnehmung	71			
3.3	Attributionstheorie	75	8	Aggression	265
3.4	Soziale Wahrnehmung und soziale Wirklichkeit	106		<i>Barbara Krahe</i>	
4	Soziale Kognition	111	8.1	Einleitung	266
	<i>Louise Pendry</i>		8.2	Definition und Messung aggressiven Verhaltens	267
4.1	Einleitung	112	8.3	Aggressionstheorien	270
4.2	Voreilige Schlüsse: unser innerer Autopilot	115	8.4	Personale und situative Bedingungen aggressiven Verhaltens	278
4.3	Wie man die kognitive Kontrolle durch zusätzlichen Aufwand wieder erlangt	127	8.5	Aggression als soziales Problem	286
			8.6	Psychologische Prävention und Intervention: Was kann man gegen Aggression tun?	290
5	Das Selbst und die soziale Identität	147			
	<i>Bernd Simon und Roman Trötschel</i>		9	Prosoziales Verhalten	295
5.1	Einleitung: Ein Vorgeschmack des Selbst	148		<i>Hans-Werner Bierhoff</i>	
5.2	Selbst und Identität als sozialpsychologische Begriffe	150	9.1	Einleitung	296
5.3	Selbstkonzept und Selbstwissen	152	9.2	Hilfreiches Verhalten, prosoziales Verhalten und Altruismus	297
5.4	Kontinuität des Selbst über die Zeit hinweg	159	9.3	Warum helfen Menschen nicht?	301
5.5	Selbstaufmerksamkeit	161	9.4	Warum helfen Menschen einander?	308
5.6	Das Selbst als Agent und als Regulationsprozess	164	9.5	Konsequenzen der Tatsache, dass jemandem geholfen wird	325
5.7	Selbstbewertung und Selbstwertgefühl	167			
5.8	Erweiterung des Selbst und Ebenen der Identität	171			
5.9	Der Einfluss der Kultur auf das Selbst und die Identität	181			

10	Affiliation, zwischenmenschliche Anziehung und enge Beziehungen	329			
	<i>Abraham P. Buunk und Pieterneel Dijkstra</i>				
10.1	Einleitung	330	13.3	Prozessverluste und Prozessgewinne bei der Gruppenleistung	449
10.2	Affiliation – das Bedürfnis nach sozialem Kontakt	330	13.4	Management der Gruppenleistung	458
10.3	Zwischenmenschliche Anziehung und die Entwicklung von Freundschaften	336	13.5	Führung	469
10.4	Zuneigung in einer Liebesbeziehung	343	13.6	Führung in Gruppen	479
10.5	Enge Beziehungen: Zufriedenheit und Scheitern	352	14	Vorurteile und Beziehungen zwischen sozialen Gruppen	487
11	Sozialer Einfluss	359		<i>Thomas Kessler und Amélie Mummendey</i>	
	<i>Miles Hewstone und Robin Martin</i>		14.1	Einleitung: Was meinen wir mit Vorurteilen und sozialer Diskriminierung?	488
11.1	Einleitung	360	14.2	Erklärungen für Vorurteile und Diskriminierung	490
11.2	Beiläufiger sozialer Einfluss	361	14.3	Verhalten zwischen sozialen Gruppen und zugrunde liegende Prozesse	503
11.3	Warum kommt es zu sozialem Einfluss?	373	14.4	Verringerung von Konflikten zwischen sozialen Gruppen	520
11.4	Absichtlicher sozialer Einfluss	376	15	Angewandte Sozialpsychologie	533
12	Gruppenpsychologie: Grundlegende Prinzipien	409		<i>Klaus Jonas und Carmen Leberherz</i>	
	<i>Bernard A. Nijstad und Daan van Knippenberg</i>		15.1	Einleitung	534
12.1	Einleitung	410	15.2	Angewandte Sozialpsychologie	535
12.2	Phänomenologie von Gruppen	411	15.3	Sozialpsychologie und Werbung	541
12.3	Analyse auf dem individuellen Niveau: Individuen in Gruppen	416	15.4	Sozialpsychologie am Arbeitsplatz	553
12.4	Analyse auf dem Gruppenniveau: Entwicklung und Struktur der Gruppe	426	15.5	Sozialpsychologie und Gesundheit	568
12.5	Analyse auf dem Intergruppenniveau: Gruppen in ihrer Umwelt	435	Glossar		586
13	Gruppenleistung und Führung	443	Literaturverzeichnis		613
	<i>Stefan Schulz-Hardt und Felix C. Brodbeck</i>		Quellenverzeichnis		651
13.1	Einleitung	444	Namenverzeichnis		655
13.2	Gruppenleistung, potenzielle Gruppenleistung und Aufgabentyp	446	Sachverzeichnis		669